

---

## Die Sankt- Trinitatis- Kirche zu Camburg

Die große einschiffige Kirche mit Westturm hieß ehemals Laurentiuskirche. 1219 wurde sie als Marktkirche dem Zisterzienserkloster in Eisenberg unterstellt. Der Turm und vermutlich auch das Kirchenschiff wurde um 1520 neu erbaut. Nach einem Brand wurde die Kirche 1703-08 unter Verzicht auf den gotischen Chor in Barockformen wiederhergestellt und in Trinitatiskirche umbenannt. 1897-99 fand eine umfangreiche Regotisierung statt. Im Turm sind im Erdgeschoß das Kreuzrippengewölbe und in den oberen Geschossen die spätgotischen Fenster und Schallöffnungen von 1520 erhalten geblieben.

Der Innenraum mit der dreiseitigen Empore ist weitestgehend neugotisch überformt. Im Chor steht ein 1712 vollendeter Kanzelaltar mit reichem Schnitzwerk. Er wurde geschaffen vom Jenaer Bildhauer Friedrich Philipp Puppert und dem Maler Johann Friedrich Lindner. Neben dem Kanzelkorb sind figürliche Allegorien der kämpfenden und der siegreichen Kirche zu sehen. Der Abschluss bildet die Gloriole mit Christus, Engeln und Putten.

Zu den mittelalterlichen Ausstattungsstücken gehört das große romanische Taufbecken und das Kreuzigungsrelief einer spätgotischen Sakramentsnische. In der Turmhalle ist über dem Eingang ein lebensgroßes Kruzifix aus dem 16. Jahrhundert zu sehen.

Unter der Orgelempore wurde eine Winterkirche mit Altar und Orgel eingerichtet. An der Kirche befindet sich zugleich das Gemeindezentrum "Nathanael Mylius" und das Pfarrgelände für die Zusammenkünfte der Gemeinde und des Kirchspiels.

## Fotogalerie

[urgK](#) [Camb](#) [burg](#) [urgK](#) [rgOr](#) [mani](#) [Sakr](#) [rgW](#)

URL: <http://eisenberg.ekmd-online.de/kirchenkreis/pfarraeamter-und-gemeinden/region-camburg/Camburg-Leislau/Camburg/>

© 2008 - 2019. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com